

a. Wohnplätze.

Sämmtliche diese Kreise Böhmens begreifen über-
haupt 265 Städte, 293 Marktflecken, 1451 adel-
lichen Herren zuständige Schloßer und Edelitze, und
11453 Dörfer.

b. Merkwürdige Orte.

Besonders kömmt als merkwürdig fast im Mittel-
punkt des Landes vor.

A. Prag die Hauptstadt des Königreiches. Sie
liegt in keinem Kreise, sondern im Mittelpunkte aller
Kreise, ist eigentlich aus 4 Städten zusamme-
gesetzt, und begreift die Altstadt, Neustadt, die klei-
ne Stadt, insgemein die Kleine Seite genannt,
und den Tradschin. Die Kleine Seite ist aus allen
vier dem Ursprunge nach die älteste, Altstadt die
zweyte, Neustadt die dritte, Tradschin aber die
jüngste. Denn schon Libussa soll die Kleine Seite
an dem westlichen Ufer des Moldaustuffes angeleget ha-
ben, da die Altstadt erst um das Jahr 795. entstan-
den, die Neustadt von Karl dem IV. 1348. erbauet
worden, der Tradschin aber später unter Rudolph II.
die Vorrechte einer könipl. Stadt von Maria Theresia
aber erst 1746. den Rang der 4ten Pragerstadt erlan-
get hat. Jede dieser Städte hat ihren besondern kö-
niglichen Hauptmann, und eigene bürgerliche Magi-
strate.

Die Altstadt an der östlichen Seite der Moldau
gelegen, die man manchesmal die größere Stadt
zum Unterschieße von der kleinen Seite nennet, zäh-
let 932 Häuser, und die dazu gehörige, obschon beson-
ders eingeschlossene Judenstadt fasset noch darüber 266
Häuser in sich. Im Tein, oder in dem Teinerhofe,